
Kübelpflanzen richtig auswintern

Winterquartier möglichst kurz halten

Je kühler das Winterquartier war, desto früher und schneller kann eine Pflanze wieder hinaus. Oleander, Feige, Granatapfel oder Hanfpalmen etwa sind recht frostfest. Sie können knapp um den Gefrierpunkt gehalten, sofort wieder ins Freie, wenn es tagsüber taut. Stehen sie aber im 15°C warmen Winterquartier, müssen sie erst vorsichtig wieder an Frost gewöhnt werden. Das Gleiche gilt für Sonne und Windtrockenheit.

Tipp von unserem Kooperationspartner „Natur im Garten“

Empfindliche Pflanzen länger drinnen behalten

Tropische Pflanzen, etwa Wandelröschen, Tibouchinia oder Stevia, dürfen erst hinaus, wenn auch die Nachttemperaturen über 5°C bleiben. Für sie ist ein Auswintern nach den Eisheiligen im Mai ratsam. Sind die Pflanzen nicht zu schwer, haben Sie die nötige Zeit, Pflanzen hin und her zu räumen und versäumen keine Wettervorhersage, können Sie jedoch früher beginnen. Die Pflanzen danken Ihnen jede Stunde, die sie nicht im Winterquartier verbringen müssen.

Tipp von unserem Kooperationspartner „Natur im Garten“

Abhärtung an geschütztem Standort

Stellen Sie die Pflanzen zunächst an einen geschützten und schattigen Platz im Freien. Drohen Nachtfröste decken Sie sie nachts mit isolierendem Material wie Vlies oder einem Karton ab. Nach einer Woche können die Pflanzen langsam an Sonne und Wind gewöhnt werden. Frostverträgliche Arten müssen nun auch nicht mehr vor Nachtfrösten geschützt werden.

Schützen Sie die Pflanzen vor der Mittagssonne an einem halbschattigen Standort, möglichst mit Morgensonne. Nach einer weiteren Woche können die nun abgehärteten Pflanzen an den endgültigen Sommerstandort.

Tipp von unserem Kooperationspartner „Natur im Garten“

Rückschnitt durchführen

In der ersten Woche draußen zeigt sich, welche Triebe unter der Umstellung mehr und welche weniger leiden. Daher ist es günstig, den Frühjahrsschnitt nicht gleich beim Ausräumen zu machen, sondern erst eine Woche danach. Gibt es keinen windgeschützten Platz, kürzen Sie die Triebe gleich etwas ein.

Tipp von unserem Kooperationspartner „Natur im Garten“

Die Gesundheit der Pflanzen kontrollieren

Schädlinge und Krankheiten können sich im Winterquartier leicht ausbreiten, besonders, wenn es nicht richtig temperiert und gelüftet ist. Achten Sie vor dem Auswintern darauf und behandeln Sie befallene Pflanzen, wenn nötig.

Tipp von unserem Kooperationspartner „Natur im Garten“